



Fobi: Rolle als Ltg./ Stellvertretung/ Koordinatorin

Inhalte/ Ziele: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“
(Franz Kafka, Schriftsteller)

Es ist einige Zeit vergangen, seitdem Ihr euch als Team mit den Mitarbeiter*Innen der Einrichtung auf den Weg „Von der Kita zum Familienzentrum“ begeben habt.

Mit der Neuschaffung der Koordinationsstelle ist Bewegung ins Team gekommen. Sicherlich war es am Anfang auch nicht leicht Arbeitsbereiche aufzuteilen, neu zu definieren und sie anderen gegenüber zu vertreten. Der ein oder andere Stolperstein in Bezug auf die eigene Rolle musste überwunden werden und ist immer wieder ein neuer Prozess. Jede Kollegin in ihrer Funktion/Rolle hat ihren Teil dazu beigetragen. Deshalb möchten wir einen Blick in die Vergangenheit werfen mit dem Schwerpunkt: **Aus den Erfolgen lernen und das Gelungene genauer zu betrachten.** Welche Ressourcen, Stärken, Fähigkeiten haben dazu beigetragen? Auf was seid ihr stolz?

Im Weiteren soll es um eure Bilder einer gewünschten Zukunft des Familienzentrums gehen.

Hier greifen wir auf eure Schätze aus der Vergangenheit zurück und beschäftigen uns mit dem, was sich gut entwickelt hat und unbedingt weiter erhalten bleiben soll. Was könnte man vielleicht ausbauen? Was sollte man unbedingt anders machen?

Unser Ziel ist es, euch in eurer Funktion/Rolle dabei zu unterstützen, eure Familienzentrumsvision auf gemeinsame Füße zu stellen, denn der Weg entsteht ja im Gehen!

Arbeitsform: Kleingruppenarbeit

Zielgruppe: Leitungen/ Stellvertretungen/ Koordinatorinnen

Zeit/ Ort: Fachbereich Jugend und Familie, Raum 1 (0-Ebene), Ihmeplatz 5, 30449 Hannover von 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Elisabeth Kandziora **12.03.2019**
Systemische Supervision.
Coaching. Organisationsberatung

Anmeldung: Bei Gamze Sahin,
E-Mail: gamze.sahin@hannover-stadt.de, Tel.: 168 40364